

neeko – Inner Space

Hong Kong Recordings HKR 017 - 01.03.2006

Mit Inner Space legt neeko auf Hong Kong Recordings sein Debut-Album vor, auf dem er aus jahrelang gesammelten Samples atmosphärische Sounds entfaltet, die zu Tracks collagiert und als Album strukturiert eine harmonische, in sich gekehrte Spannung voller Weite und Raum aufbauen. Eben den Inner Space.

neeko, Jahrgang '79, ist gebürtiger Hamburger und wurde mit und durch HipHop in den 90ern sozialisiert. Eine Prägung, die seine biografische und musikalische Entwicklung in mehrerlei Hinsicht formte. HipHop bestimmte über Jahre hinweg sowohl den nach außen sichtbaren Werdegang – über das DJing, eine Radio-Sendung, die Arbeit im Plattenladen und im Musik-Management kam neeko schließlich zum Studium der systematischen Musikwissenschaft – als auch die mentale Reife. Kulturell betrachtet basiert HipHop auf offen angelegten Strukturen, in denen einzelne Bausteine kreativ miteinander verbunden werden können. Im übertragenen Sinn ist HipHop für ihn eine postmoderne, nach allen Richtungen offene Erscheinung.

Seine zunehmenden Begegnungen mit Jazz und Soul sowie elektronischer Musik führten zu einer leidenschaftlichen Freundschaft mit diesen Genres sowie einem erweiterten Sound-Verständnis: „Alles geht, nichts muss!“ Aus dieser Auffassung heraus hat sich neeko dem Sampling-Gedanken verschrieben und versteht sich als Künstler in der Tradition des „diggin in the crates“. Er stöbert nach Platten und durchforstet Tonträger hinsichtlich verwertbarem Material. Beim Hören achtet er unwillkürlich auf Soundeinheiten, die sich sampeln und loopen lassen. neeko macht sich die Fundstücke gefügig und nutzt Töne und Klänge als historisch verfügbare Variablen für die eigene Arbeit. Dekonstruktion, Verfremdung und Kombination sind seine Techniken. Die neuartige Verwendung des bearbeiteten Materials für Sounds, Beats und Loops schafft durch den Zitatcharakter eine Brücke vom Hier und Jetzt in die Vergangenheit.

Genau so wenig wie Montage oder Collage in der Kunstgeschichte als abstrakt gelten, genau so wenig ist neekos Herangehensweise gegenstandslos. Was sich in der Theorie künstlich gibt, ist praktisch vollendeter Hörgenuss. Loops nehmen sich an der Hand, gehen gemeinsam ein Stück gleichen Weges und spielen miteinander. Ein mäanderndes Band, das endlos geflochten werden könnte... Entsteht dabei doch eine ganz eigene Musikalität. Alles hat seine Form und seinen Platz, doch die Kombinationen schaffen eine Spannung, die weit über die Potentiale der Einzelteile hinausgehen. neeko bringt das Dazwischenliegende zum Klingen und gibt durch die Verbindungen dem Innenraum einen Klang.

www.hongkongrecordings.de / www.neeko.de / www.finetunes.net

worldwide distribution exclusively through www.GrooveAttack.com, Cologne

Radio promotion by The Payback